

Gewinn & Verlustrechnung

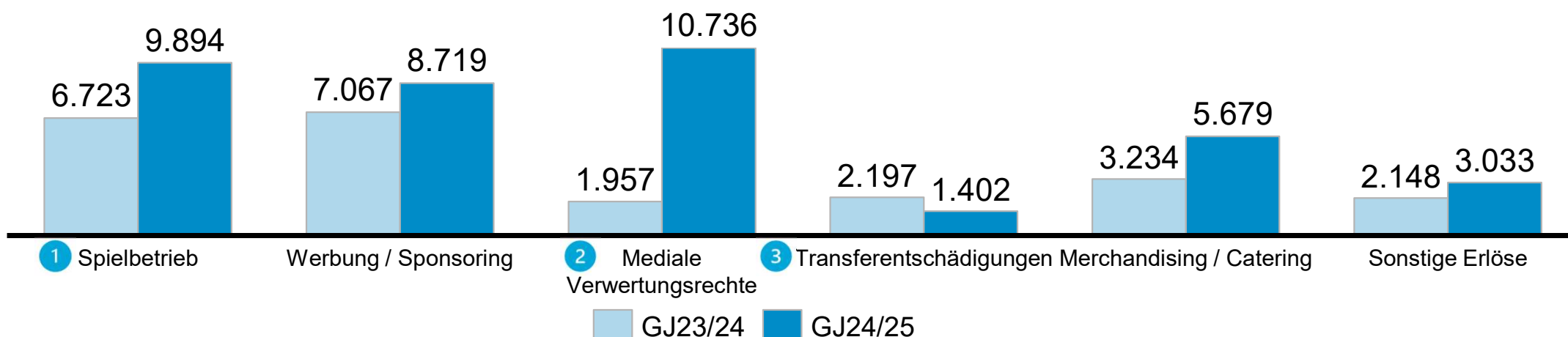
Position	GJ 2023/24 (IST)	GJ 2024/25 (IST)	Δ abs. (€)	Δ rel. (%)
ERTRAG				
Umsatzerlöse	1 23.324.735	39.463.190	16.138.455	69,2%
Sonstige betriebliche Erträge	2.514.137	684.893	(1.829.244)	(72,8%)
Gesamtleistung	25.838.872	40.148.083	14.309.211	55,4%
AUFWAND				
Materialaufwand (Waren)	(11.769.928)	(16.100.192)	(4.330.264)	(36,8%)
Löhne und Gehälter	2 (8.223.154)	(14.971.890)	(6.748.735)	(82,1%)
Soz. Abgaben / Altersversorgung	(2.193.883)	(2.496.199)	(302.316)	(13,8%)
Personalaufwand gesamt	(10.417.037)	(17.468.089)	(7.051.052)	(67,7%)
Abschreibungen auf Spielerwerte	3 (176.299)	(722.753)	(546.454)	(310,0%)
Abschr. sonst. immaterielle VG	(59.946)	(58.705)	1.241	2,1%
Abschreibungen auf Sachanlagen	(1.046.101)	(1.210.768)	(164.667)	(15,7%)
Abschreibungen gesamt	(1.282.346)	(1.992.226)	(709.880)	(55,4%)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(3.574.624)	(2.105.544)	1.469.081	41,1%
EBITDA	77.283	4.474.258	4.396.976	5689,5%
EBIT (Betriebsergebnis)	(1.205.063)	2.482.032	3.687.095	306,0%
Erträge aus Ausleihungen (Finanzan.)	1.150	58.711	57.561	5005,3%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(313.531)	(322.742)	(9.211)	(2,9%)
Ergebnis nach Steuern (v. sonst.)	(1.517.444)	2.218.001	3.735.445	246,2%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(1)	(159.514)	(159.514)	-0
Sonstige Steuern	(1.823)	(40.459)	(38.636)	(2119,2%)
JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG	(1.519.267)	2.018.028	3.537.295	232,8%

1 Aufschlüsselung wodurch der Umsatzanstieg getrieben wurde auf Seite 2.

2 Hier kann aufgrund des Anstiegs ungefähr erahnt werden, wie viel Boni an Mannschaft und Mitarbeiter gezahlt wurden, da sich der Basis-Etat nur unwesentlich erhöht haben dürfte. Wobei beachtet werden muss, dass im VJ noch >130 Ordner in der KGaA angestellt waren, die jetzt sehr wahrscheinlich in eine andere Gesellschaft ausgegliedert wurden.

3 Dieser Wert hat mich extrem gewundert. In der vergangenen Saison haben wir €2.4m für Ablösen und Spielerberater gezahlt. (Auf TM werden in der Saison lediglich Ablösen von €925T geführt.) Hier wurde dementsprechend deutlich mehr gezahlt, als es bei TM geführt wird. Wobei auch davon auszugehen ist, dass deutlich mehr für Spielerberater gezahlt wurde (Felix, Hiltermann, Grodowski, Uldrikis) als in der Saison 23/24 (€338T). Die €2.4M wurden dabei gezahlt ohne neue Transferverbindlichkeiten aufzubauen sondern wurden direkt aus dem eigens generierten CF gezahlt.

Detailübersicht Umsatz (€m)



- 1 Davon entfallen €1.0m auf gesteigerte Ticket-Einnahmen im Ligabetrieb (insgesamt €5.7m), der Ticket-Erlös je Heimspiel steigt auf ca. €300T. Insgesamt wurden €5.7m Ticketeinnahmen generiert. Für 25/26 rechnet man mit €7.2m Ticket-Einnahmen. (€423T pro Heimspiel)
- 2 Das sind im großen und ganzen die Bonus-Zahlungen des Pokals, die Ticket-Einnahmen der Pokalspiele sind im Spielbetrieb enthalten.
- 3 Im GJ 23/24 dürften das primär die Erlöse für R. Hack sowie A. Andrade sein, wenn auch nicht namentlich genannt. Auch Boni für P. Wimmer wären denkbar. Im GJ 24/25 haben uns Mizuta, Schepp, Koch, Özkan und Shipnoski verlassen, ich gehe hier daher davon aus, dass in den €1.4m auch noch Boni von Gladbach für R. Hack enthalten sind, aufgrund seiner guten Leitungen nach dem Wechsel

Bilanz (gekürzt auf wesentliche Positionen)

Position	30.06.2024 (€)	30.06.2025 (€)	Δ abs. (€)	Δ rel. (%)
Aktiva				
Spielerwerte	258.801	1.977.098	1.718.297	663,9%
Kassenbestand / Bankguthaben ①	351.370	4.341.659	3.990.289	1135,6%
Passiva				
SUMME EIGENKAPITAL ②	-0	665.118	665.118	n/a
Transferverbindlichkeiten ③	2.160.437	-0	(2.160.437)	(100,0%)
Sonstige Verbindlichkeiten ④	5.475.872	8.814.797	3.338.925	61,0%

① ② Die Steigerung Barmittel-Bestandes in Verbindung mit dem Wechsel ins positive Eigenkapital ist die wahrscheinlich erfreulichste Entwicklung. Allerdings heißt das noch nicht, dass auch der komplette Arminia Konzern ein positives EK hat. Ohne es zu Wissen würde ich stand jetzt davon ausgehen, dass der komplette Konzern noch ein (Leicht) negatives EK aufweist. Die Steigerung des Barmittelbestandes lässt sich allerdings auch zu großen Teilen auf die gesteigerten Dauerkarten-Absätze für die Saison 25/26 (~+€2.5m) zurückführen, da diese bereits Ende Juni 2025 (zumindest bei mir) eingezogen wurden. Gleichzeitig konnte man auch über €1.1m in Betriebs- und Geschäftsausstattung investieren.

③ Hier sind wir endlich das Erbe der Ära Arabi/Rejek los. Mutzel und Wortmann geben hier nur noch das Geld aus, was man auch direkt zur Verfügung hat.

④ Der Anstieg ist primär auf Steuer Verbindlichkeiten zurückzuführen. GJ 24/25 €3.5m (VJ €0.7m). Insgesamt sind die Verb. um €1.4m gestiegen.